

## **TAWADA Yôko**

TAWADA Yôko wurde als Tochter eines Buchhändlers in Tôkyô geboren und studierte in Japan Literaturwissenschaft (Schwerpunkt Russische Literatur). 1979 kam sie bei ihrem ersten Besuch mit der Transsibirischen Eisenbahn nach Deutschland. Ab 1982 wohnte sie in Hamburg. Dort studierte sie Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und promovierte bei Sigrid WEIGEL in Zürich. Seit 2006 wohnt sie in Berlin.

Ihre erste literarische Veröffentlichung hatte sie 1986 mit dem Japan-Lesebuch beim Tübinger konkursbuch Verlag, ihre erste Buchveröffentlichung in Deutschland 1987, in Japan 1992. 1999 veröffentlichte sie eine CD mit TAKASE Aki, sowie bei Raster-Noton mit Noto („13“). Sie schreibt in deutscher und japanischer Sprache Essays, Prosa, Theaterstücke, Hörspiele und Lyrik.

## **Delphine PARODI-NAGAOKA**

geboren 1984 in Marseille, Frankreich. Lebt und arbeitet in London und Berlin.

Die französische Fotografin Delphine PARODI-NAGAOKA bewegt sich mit ihren Fotografien auf der Grenze zwischen dokumentarischer und erzählender Arbeit. Sie studierte an der Sorbonne in Paris Philosophie und Literaturwissenschaften (BA) und am London College of Communication Fotografie, bevor sie 2009 nach Japan ging, um dort als Assistentin bei einem Fotografen zu arbeiten.

Ihre Arbeit konzentriert sich auf die Beziehung zwischen menschlichen Gesellschaften und ihrer Umgebung, sie zeigt die zerbrechlichen Verbindungen zwischen Geschichten, Beschreibungen der Vergangenheit und der Gegenwart. Indem sie sich zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren, zwischen Dokument und Narration bewegen, bilden ihre Aufnahmen den Nährboden für Erinnerung – Erinnerung, gespalten zwischen ihrem Wert als Beweis und ihrem Verlust.